

Germany-Kiel: IT services: consulting, software development, Internet and support
OJ S 69/2019 08/04/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Investitionsbank Schleswig-Holstein IB.SH vertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Katja Schmidt

E-mail: katja.schmidt@gmsh.de

Telephone: +49 431 / 599-1518

Fax: +49 431 / 599-1465

Internet address(es):

Main address: <http://www.gmsh.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Unterstützungsleistungen bei der Umsetzung des prozessorientierten internen Kontrollsystems (IKS)

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Investitionsbank Schleswig Holstein (IB.SH, Auftraggeberin) — das zentrale Förderinstitut des Landes mit derzeit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sucht einen Dienstleister zur Unterstützung beim Ausrollen eines prozessorientierten internen Kontrollsystems (IKS).

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 221 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Hintergrund:

„Prozessorientiertes IKS“ bedeutet für die IB.SH:

- Eine bankweite Prozesslandkarte liegt vor,
- End2End-Geschäftsprozesse liegen bankweit in modellierter Form in einem BPMN-Format vor,
- Die schriftlich fixierte Ordnung (sfO =Anweisungswesen) ist in die modellierten Prozesse als strukturierte Information integriert,
- Prozessinhärente Risiken und Kontrollen sind an den Prozessen verknüpft,
- Informationen mit ihrem Schutzbedarf und Informationsträgern (i. W. Applikationen) sind an den Prozessen verknüpft,
- Das Informationssicherheitsmanagement (ISMS) ist mit dem Prozessmanagement verzahnt (z.B. Nutzen einheitlicher Datenbasis, keine Doppelterfassungen etc.),
- Das Notfallmanagement ist mit dem Prozessmanagement verzahnt,
- Die prozessinhärenten Risiken, die Risiken des ISMS und des Notfallmanagements werden an das OpRisk-Management zur bankweiten Risikosteuerung der operationellen Risiken übertragen,
- Ein Control-Risk-Self-Assessment (CRSA: Verfahren zur Prüfung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Kontrollen) ist prozessorientiert etabliert.

Die IB.SH ist aktuell kurz davor, die im Rahmen eines Projektes (Grundlagenprojektes) vorgenommene Erarbeitung eines methodischen und technischen Rahmens für ein prozessorientiertes IKS abzuschließen.

Aufgabe des Folgeprojektes 1 wird es sein,

- ein detailliertes CRSA-Verfahren zu entwickeln,
 - eine Toolunterstützung für das CRSA zu beschaffen und zu implementieren,
 - alle Kreditprozesse vollumfänglich ausrollen,
 - Modellierung der Prozesse inkl. Integration der sfO, Identifikation von Informationen, Informationsträgern, Risiken und Kontrollen,
 - Gleichartige Prozesse einer ersten Harmonisierung unterziehen (z.B. gleiche Begrifflichkeiten für gleiche Sachverhalte oder gleiche Arbeitsfolgen für gleiche Abläufe),
 - Schulung des Prozessverantwortlichen bzgl. folgender Tätigkeiten:
Schutzbedarfsfeststellung der identifizierten Informationen, Risikobewertung und Kontrollbeschreibung, CRSA,
 - Umsetzung der geschulten Inhalte durch die Prozessverantwortlichen,
 - Anschließende Qualitätssicherung der Prozesse, Freigabe und Ablösung der bisherigen sfO,
 - alle anderen Prozesse der Bank partiell auszurollen
- Im Gegensatz zum „vollständigen Ausrollen“ werden dabei
- Prozesse nicht ausmodelliert auf Arbeitsschrittebene,

— nur die aller wichtigsten Informationen/Informationsträger, Risiken und Kontrollen am Prozess verortet und der Steuerung übergeben.

Tätigkeitsbeschreibung:

Der Dienstleister soll die Auftraggeberin während der Laufzeit des Folgeprojektes 1 in der Projektarbeit vielfältig unterstützen.

Die Auftraggeberin wird dabei Unterstützungsleistungen primär für

— die Entwicklung einer CRSA-Methodik und

— die Erhebung von Risiken in den Prozessen, in Zusammenarbeit mit dem Risikocontrolling der Auftraggeberin abfordern.

Weiter wird der Dienstleister

— die Leitung und Begleitung von Workshops zu Prozessaufnahmen (inkl. methodenkonformer BPMN-Modellierung in BIC, unter Anwendung des bereits erarbeiteten Verfahrens),

— die Angleichung der sfO an das Prozessmodell,

— die Durchführung von Schulungen für Mitarbeiter der Auftraggeberin,

— die Erstellung von Leitfäden,

— Unterstützung im Changemanagement (Kulturwechsel) sowie

— die Durchführung der Qualitätssicherung der im Projekt erarbeiteten Ergebnisse zu erbringen haben.

Weitere Information finden Sie in der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation, Organisation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals in dem einschlägigen Leistungsbereich / Weighting: 60 %

Quality criterion - Name: Qualität des Konzeptes / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird beabsichtigt, mit dem Dienstleister einen Dienstvertrag für den Zeitraum vom 1.4.2019 bis zum 31.12.2021 abzuschließen (Mindestvertragslaufzeit), unter dem die Unterstützungsleistungen für das Folgeprojekt 1 abgerufen werden können.

Der Auftraggeber kann 3 Monate vor Ablauf des Vertragsendes schriftlich eine Verlängerung des Vertrages um ein Jahr herbeiführen. Der Vertrag kann maximal bis zum 31.12.2022 verlängert werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 202-459825](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Unterstützungsleistungen bei der Umsetzung des prozessorientierten internen Kontrollsystems (IKS)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/03/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IBM Deutschland GmbH

Postal address: Beim Strohhause 17

Town: Hamburg

NUTS code: DE60 Hamburg

Postal code: 20097

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 221 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany
Telephone: +49 431988-4640
Fax: +49 431988-4702

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, FB 412
Postal address: Gartenstraße 6
Town: Kiel
Postal code: 24103
Country: Germany
E-mail: katja.schmidt@gmsh.de
Telephone: +49 431599-1518
Fax: +49 431599-1465

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/04/2019